



Eine spektakuläre Darbietung mit atemberaubenden Tempo bietet Manuel Cech (links) den zahlreichen Gästen.

Fotos: Zühlsdorff

Ein Tisch schwebt durch die Aula

Show | Künstler verblüffen mit perfekten Illusionen / Unterstützung für »Weihnachten im Schuhkarton«

Im Rahmen der Aktion »Weihnachten im Schuhkarton« haben die Villingerdorfer Schüler aus der Klassenstufe 10 eine besondere Benefizveranstaltung organisiert. Manuel Cech entführte die Zuschauer in die Welt der Zauberkunst.

Villingendorf. Begleitet wurde der Künstler von Ferdinand Oberfell (beide aus Tennenbronn), der sich zunächst um die Technik im Hintergrund kümmerte, später aber noch eindrucksvoll in Aktion treten

sollte. Den Abend eröffnete Bürgermeisterstellvertreter Karl-Heinz Wacher. Er lobte das Engagement der Jugendlichen und dankte den vielen Spendern, die das Projekt unterstützen.

Cem und Felix nahmen die freundlichen Worte als Vertreter des Projektteams gerne entgegen. Sie erläuterten den Besuchern in der gut gefüllten Aula Sinn und Zweck der Aktion.

Umräumt von tragender Hintergrundmusik betrat Cech die Bühne. Er erweckte zunächst den Eindruck, als seien seine Kunststücke eher einfach gestrickt. Die Verblüfung des Publikums war umso

größer, als Cech mit einer Schere aus zusammengefalteten Zeitungen die von den Teilnehmern ausgewählten Karten richtig heraus schneiden konnte. Es folgten Federn, die entgegen der Schwerkraft durch den Raum schwebten. Die Interaktionen mit dem Publikum klappten hervorragend. Zu den Highlights seiner kurzweiligen Show gehörte unter anderem ein schwebender Tisch.

Auch die zahlreich anwesenden Kinder durften immer wieder helfen und wurden dadurch Teil der erstaunlichen Darbietungen. Mit dem Finger malten sie Bilder in die Luft, die sich sofort in einem

zuvor leeren Heft wiederfinden. Allerdings fehlte den Motiven noch Farbe, die von den Kindern nachträglich in das Heft geworfen wurden. Es verstehe sich von selbst, dass die Seiten am Ende dann wieder leer waren. Als es Cech dann noch mithilfe eines neuen Papierklumpens und eines Fächers flügelartig schnneiden ließ, brachen im Publikum alle Dämme gleich mehrere Zugaben wurden gefordert.

Überraschend betrat nun Oberfell die Bühne und sämtliche Lampen wurden ausgeschaltet. Dafür »entflammete« er zwei Lichtstäbe, die er bedeutungsvoll in der

Dunkelheit tanzten ließ. Immer schneller wirbelten die Lichteffekte und zeichneten bunte Muster, Flammen und Bilder in die ansonsten finstere Aula. Als schon keine Störung mehr möglich zu sein schien, zauberte er das Schullogo der GWRWS Villingendorf in die Nacht.

Viele Besucher verweilten bei kühlen Getränken und kleinen Snacks in der Schulaula. Die Benefizveranstaltung sei ein voller Erfolg gewesen, war aus den Reihen des Projektteams zu hören. Der Erlös wird vollständig auf das Aktionskonto von »Weihnachten im Schuhkarton« überwiesen.